



**TAG
DER
WOHNUNGSLOSEN**



**RECHT AUF
WOHNEN**

WAS, WENN DEIN KARTENHAUS EINSTÜRZT?

Wilhelm-Leuschner-Platz Leipzig
gegenüber der Stadtbibliothek
11. September
12-15 Uhr

Wie wird ein Mensch eigentlich obdachlos? Und was passiert dann?

Am **11.09.2022** könnt ihr auf dem **Wilhelm-Leuschner-Platz** zwischen **12 und 15 Uhr** mit Betroffenen von und Helfenden gegen Obdachlosigkeit ins Gespräch kommen.

Dabei könnt ihr nicht nur Fragen stellen, sondern euch auch selbst darin ausprobieren, wie brüchig das Konstrukt „eigene Wohnung“ sein kann.

Der Tag der Wohnungslosen findet dieses Jahr unter dem Motto „Kartenhaus“ statt und beschäftigt sich mit der Frage, welche Gründe dazu führen können, dass Menschen obdachlos werden.



Die Arbeitsgemeinschaft Recht auf Wohnen in Leipzig ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Mitarbeiter:innen aus Einrichtungen und Diensten der sozialen Arbeit, der Stadtverwaltung und Vertreter:innen der Stadtratsfraktionen von Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und SPD. Verbindendes Grundinteresse der AG Recht auf Wohnen ist seit 1993 die Verhinderung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit sowie deren Ursachen und Folgen in Leipzig

Das Theaterprojekt der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e.V. wird ein Theaterstück von und mit Menschen in der Obdachlosigkeit aufführen. Das Konzertensemble Ambidexter wird euch musikalisch unterhalten und an den Ständen wird es Mitmachaktionen geben.

Auch dabei sind die Barber Angels, eine Gruppe von Friseurmeister:innen, die kostenlose Haarschnitte für wohnungslose Menschen anbieten.

Des Weiteren können während der Veranstaltung Schlafsäcke gespendet werden.